Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus

Band: 30 (1894)

Artikel: Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Münzsammlung

Autor: Schindler, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-585777

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anhang.

rāk lijas iņi sacelie išņejuri (takus kilviškas tirkav, bilvissas ir k

Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Münzsammlung.

Von Dr. F. Schindler.

Vorwort.

Die Grundlage des Münzverzeichnisses, auf welche sich die folgenden Ergänzungen aufbauen, ist enthalten im XXV. Jahrbuche (pag. 89-163) des Histor. Vereins; seither vermehrte sich die Sammlung derart, dass schon einmal ein Nachtrag nötig wurde, welchen die Leser im XXVIII. Jahrbuche finden. Wir berücksichtigten darin vor allem eine bedeutende Schenkung alt-orientalischer und antiker Münzen, denen sich ein Nachtrag moderner Münzen anschloss. Damals glaubten wir, im Katalog selbst eine Einfügung in die Reihenfolge der schon geordneten Stücke unterlassen zu können. Inzwischen ist durch ziemlich zahlreiche Schenkungen, welche jeweilen im Protokolle der Jahresversammlungen angeführt sind, die Sammlung derart gewachsen, dass wir in dem vorliegenden zweiten Nachtrag von einer Nummerirung nicht mehr Umgang nehmen konnten. Wir befolgten dabei folgende Methode:

Das Verzeichnis schliesst sich direkt an das erste Verzeichnis an. Die Stücke, welche dort schon vorkommen, sind der Ordnung halber erwähnt, aber nur mit ihrer Nummer. — Die chronologische Ordnung in den einzelnen Staaten ist möglichst inne gehalten; Münzen, welche älter sind als Nummer 1 des alten Verzeichnisses, sind dadurch vorangestellt, dass wir einen Buchstaben vor die Grundziffer 1 setzten. So bedeutet also a¹, b¹ etc., dass diese Münzen der Ziffer 1 des ersten Verzeichnisses

voranstehen und zwar in der Reihenfolge der Buchstaben. — Münzen, welche zwischen vorhandene Ziffern einzuschieben sind, erhielten die vorangehende Ziffer; ihre Stellung ist mit Buchstaben angedeutet. So heisst z. B. 8^a, 8^b, 8^c, dass die bezeichneten Münzen in der Reihenfolge ihrer Buchstaben zwischen die ursprünglichen Ziffern 8 und 9 hineingehören. — Münzen, welche sich an die letzte Ziffer einfach anschlossen, erhielten lediglich die folgende Ziffer; Beispiel: Genf 8.

Mit diesem System ist unseres Erachtens auch der Raum für weitere Einfügungen gegeben.

Unter der Zahl der eingereichten alten Münzen erwiesen sich leider viele als so abgeschliffen, dass von einer Bestimmung keine Rede sein konnte. Die wenigen, welche sicher bestimmbar sind, werden in einem nächsten Nachtrage folgen, da sich bis dann ihre Zahl voraussichtlich noch vermehrt haben dürfte.

Neuere Münzen.

A. Schweizerische Münzen.

일보다는 보고 124일 교육이 있으면 전기가 되었다면 되었다면 하면 하면 되었다면 하셨다면 했다. 이 회사를 받았다는 기를 하는데	
Schweiz: Helvetik 2, Eidgenossenschaft 3, 4 und 7.	
Zürich: 1, 11 und 12 Bern: 8 und 9.	
Luzern: 3, dazu neu:	
4ª Wappen (ohne Inschrift). 1 Rappen 1804	K.
5 ^a Kanton Luzern, Wappen, 1809. 1 Batzen 10 Rappen	В.
8ª Kanton Luzern, Wappen. 1 Rappen, 1839	K.
8b Kanton Luzern, Wappen. 1 Rappen, 1843	K.
(abweichendes Gepräge).	
Schwyz: 3, 5, 8 und 10. Zug 1 und 4. Glarus: 1.	
Freiburg: Stadt neu:	
2. Moneta Reipub. Friburgensis, Wappen. Sanctus	
Nicolaus Kreuz, 1798	В.
Solothurn: 7.	

	109
Basel: Stadt, neu.	
a ¹ Moneta Basiliensis, Wappen. Sanctus Kreuz Dann Stadt 1, ferner neu:	В
1a Moneta Nova Basilensis Wappen. Domine conserva nos in pace, Assis duplex	В
2ª Moneta Reipublicæ Basilensis, Wappen. 1 Batzen, 1763	В
Bistum, neu:	
5ª Moneta nova Joa(nnis) Conr(adi) D. G. Kreuz mit Wappen in der Mittte, 1718. Principis episcopi Basi-	
leensis, Reichsadler	K
9a Domine conserva nos in pace, Wappen. Kanton	
Basel, 3 Batzen, 1809	В
11. Wappen (1 Heller) einseitig geprägt?	В
Schaffhausen, neu:	
1. Moneta Nova Schaffusensis, Widder, Jahrzahl. Deus spes nostra est, Reichsadler, 1658	В
2. Kanton Schaffhausen, Wappen. ¹ / ₄ Schweizerbatzen, 1808	17
Appenzell: 4, 6.	K.
St. Gallen: Stadt 3, Kanton neu:	
8a Kanton St. Gallen, Wappen. ¹ / ₄ Schweizerbtz., 1808 Ferner 9 und 10.	K.
Graubünden: Kanton 4; neu:	
1ª Kanton Graubünden, Wappen. ½ Schweizerbatzen,	
1820	K.
Aargau 1. Thurgau 2. Tessin 4.	
Waadt 1, 3; neu:	
2ª Canton de Vaud, Wappen, 1811. 5 Batzen	S
Wallis 2.	
Neuenburg 2, und neu:	
a ⁴ He(nricus) Au(relius) Dux Long (ueveillæ) D(ei) G(ratia) Pri(nceps) Novic(astri), Neuenburger-Wappen, 49.	
Oculi Domini et pax super justos, Kreuz an den 4 Enden gespalten, zwischen den Armen 4 Lilien.	
1 Halbbatzen, genrägt 1649	B.

AT O D. III. I O I TT I I	
Nr. 8. République et Canton de Genève, Wert und Jahrzahl. Post tenebras lux, Wappen, 10 Cents, 1839	В
B. Ausländische Münzen.	
Frankreich neu:	
5ª L. XIIII Roy de France et de Nav, Kopf. Lilien,	
Liard de France, 1650	3 K.
8 ^a Ludovicus XV Dei gratia, Kopf. Franciæ et Navarræ	
Rex Lilienwappen, (1 liard) 1720	K.
8 ^b Ludov XV D Gratia, Kopf Ludwigs. Franciæ et	
Navarr Rex, Lilienwappen. ½ sol, 1770	K.
8c Ludow XV D Gratia, Kopf. Franc et Navarr rex,	7.7
Wappen, 1773, 1 liard	К.
8 ^d Ludovicus XV Dei Gratia. Kopf. Franciæ et Nav.	TZ.
rex, Lilienwappen, 170?, ½ sol	Κ.
$\frac{1}{2}$ sol, 1782	К.
Ferner 12, 13, 14, 16; wieder neu:	17.
17 ^a Républ. française, weibl. Kopf mit phryg. Mütze.	
Deux centimes, l'an 5	K.
Ferner 18, 21, 24, 28;	
24ª République française, Kopf. Liberté Egalité	
Fraternité, 5 francs, 1849	S.
29a Napoléon III, empereur, Kopf. Empire français,	
50 cts., 1859	S.
32ª République française, weiblicher Kopf. Liberté, Egalité, Fraternité, 1 cent, 1884	К.
Kirchenstaat; neu:	
6a Gregorius XVI, Pont. Max, Wappen. Mezzo	
baiocco, 1842	K.
Ferner 7, 14, 15.	

Itali	ienische Staaten und Städte.	
a)	Regno Lombardo-Veneto 2, neu:	
	2ª Regno lombardo veneto, Krone. 5 centesimi, 1839	K.
	3a Impero Austriaco, Doppeladler. 5 centesimi, 1852 Ferner 5.	К.
b)	Mailand neu:	
	4 Joseph II D. G. R. Imp. S. Aug. G. H. et B. Rex A. A. Kopf des Kaisers. Mediolani et Mant dux, Wappen von Mailand und Mantua, 1782, gross	S.
c)	Genua neu:	
	Genuesischer Goldgulden. CONRADV. REX. ROMAN Kreuz. — (König Konrad III, der Staufe, verlieh der Republik Genua im Jahre 1138 das Münzrecht; zum Dank für diese Vergünstigung setzten die Genuesen Jahrhunderte lang Konrads Namen auf ihre Münzen. Das Alter der Münze wird also schwerlich genau zu bestimmen sein; wahrscheinlich kam sie bei einem der italienischen Feldzüge in den Besitz eines Schwanders. Pfr. P. Kind).	G.
e)	Sardinien 1, dann neu:	
	3. Car Felix D. G. Rex Sar Cyp et Hier, 1826, Wert.	7.7
	Wappen von Sardinien, Adler, 5 cent., 1826. 4. Car Felix D. G. Rex Sar Cyp et Hier, Kopf, 1830.	К.
	Dux Sab Genuæ et Montisf Princ Ped etc. Wappen	a
	lire 5	S.
	1835. Dux Sab Genuæ et Montisf Princ Ped etc.	
	Wappen (Savital. Kreuz) 5 lire	S.
k)	San Marino 1, neu:	
	2. Reppublica di S. Marino, Wappen. 10 centesimi, 1875	K.
m)	Governo provvisorto 2, 3.	
Kön:	igreich Italien, neu A:	
	a ¹ Regno d'Italia, Krone, Wertangabe. Napoleone	-
	imperatore e re, Kopf Napol., 1 cent., 1810	K.
	4ª Vittorio Emanuele Re Eletto. Ital. Wappen. Governo della Toscana, 1 cent., 1859	K.
	action accounting a country account to the terms of the t	A. A.

4 ^b id. id. 5 centesimi, 1859	
Kopf, 1 lira, 1862	. 0
L'union fait la force, Löwe mit der Konstitution belge, 1 cent., 1861	Κ.
Deutsches Reich neu:	
8a Jos. II D G R I S A Ge Hu Bo Rex A. A. Kopf. 1/2 Kreuzer, 1782	К. К.
Ferner 11. 12 ^a Franc II D G R I S A Germ Hu Bo Rex, Kopf. Arch Aust D Burg Loth M B Het Wappen, 20, 1803	В.
Preussen:	
a ⁴ Monogramm F(rid.) R(ex), gekrönt. Solidus regni Pruss, 1783	К.
1ª Friedr. Wilh. IV, König v. Preussen, Kopf. 12 einen Thaler Scheidemünze. 2½ Silbergroschen, 1849 Ferner 2, 3, 4, 5.	В.
Baiern:	
1a Max Eman. H I B C und Kopf. Landmünz, Löwe mit Wappen, 15, 1717	S.
4a D G Max. Jos. U B & P S D C P R S R I A & E L L, Kopf. In Deo Consilium, Wappen, 20, 1774 .	S.
Dann 7, 9; ferner 10 ^a Wappen. 2 Pfennig, 1848	K.
Baden:	
1a Grossherzogtum Baden, Wappen, 1811. 1 Kreuz. Dann 2; ferner	K.
4ª Leopold, Grossherzog von Baden, Kopf. 1 Kreuz.	К.

Dann 5 und 8; endlich 8ª Friedrich, Herzog von Baden, Kopf. ½ Kr., 1856 und 10 und 11.	К.
Württemberg.	
1a Wappen. Königl. Württemb. Scheidemünze, Mono-	
gramm F R, VI Kreuzer, 1809	В.
6ª Wappen. Scheidemünze, 1/4 Kreuzer, 1869	K.
Sachsen. b) Königreich.	
a ¹ Friedrich August, König von Sachsen, Brustbild. Zehn eine feine Mark, Wappen, 1820 (Thaler) . Ferner 1 und 2, und	s.
1ª Königreich Sachsen, Wappen. Scheidemünze, 1 Pfennig, 1868	К.
d) Sachsen-Meiningen:	
2. Herz. S. Meiningen, Wappen. ½ Kreuzer, Landmünze, 1829	К.
e) Sachsen-Weimar-Eisenach:	
1. Grossherzogtum Sachsen-WE., Wappen. Scheidemünze, 2 Pfennige, 1865	К.
Hessen:	
5a H(essen) D(armstadt), Wappen. 2 Krenzer, 1743. CCP	В.
5 ^b Hessen-Darmstadt, Wappen. 1 Zollpfennig (un-	К.
deutlich)	K.
Nassau:	
2a Herzogtum Nassau, Wappen. Ein Kreuzer, 1838 Ferner 3 und 4.	К.
Braunschweig.	
3. Herzogtum Braunschweig, springendes Perd. 60 einen Thaler, Scheidemünze, ½ Groschen, 1859	В.
Schwarzburg-Sondershausen.	
1. Fürstent. Schwarzburg-Sondershausen, Wappen.	
Scheidemünze, 3 Pfennig, 1858	K.

Anhalt:	
1. Herzogtum Anhalt, Wappen. 120 einen Thaler, Scheidemünze, 3 Pfennig, 1861	K
Westphalen:	
a ⁴ H N (Hieronimus Napoleon) König von Westphalen,	
2 Cent., 1812	K.
Hannover:	
1. Königreich Hannover, springendes Pferd. 30 einen Thaler, Scheidemünze, 1 Groschen, 1858	В.
Julich-Berg:	
 Gekröntes Monogramm. ¹/₄ Stuber, 1764 Julich und Bergische Landmünze, Monogramm. 	К.
$\frac{1}{2}$ Stuber, 1790	K.
Deutsche Städte:	
Hamburg 1; ferner	
2. Wappen. 1 Schilling, Hamb. cour., 1855	S.
Frankfurt.	
a ⁴ Adler, 1760. XII Heller, Reichsstadt	K.
b¹ Stadtmünze, Adler. 3	В.
1a Adler F. 1 Heller, 1824	K.
1 ^b F. Stadt Frankfurt, Adler. 1 Heller, 1841	K.
Ulm.	17
1. Ulm, Wappen unleserlich, 1 Kreuzer	К.
Aachen.	T.7
1. XII Heller, Reichsstadt Aachen. Reichsadler, 1767	Κ.
Oesterreich, neu:	
1 ^a M. Theresia D. G. R. Imp. Ge Hu Bo Reg, Kopf	
der Kaiserin. Archid Aust Dux Burg Co Tyr, 1768,	7)
Doppeladler, 20 Kreuzer	В.
1b M. Ther. D G R I H B R A A M Burg, Wappen.	17
1/2 Kreuzer, 1772	К.
1 Kreuzer, 1772	К.
1 ^d Kai. Kön. Erbländische Scheidemünz, Doppeladler.	17.
12 Kreuzer, 1795	В.

	115
Dann 5; ferner 5a Franz, Kais. v. Oest. Ko z Hu Bo Gal und Lod, Kopf. Scheidemünze der Wiener Währung. 1 Kreuzer, 1812	S.
Ungarn, neu: 6. Magyar Kiralyi Valto Penz, Wappen. 1 (Kreuzer), 1872, 1885	К. К.
Niederlande: 3, neu. 6. Königrick der Nederlanden, Wappen, Jahrzahl. 1 cent, 1877	К.
Luxemburg: 2.	
England: 1, 6, 9, 11.	
Spanien: 6, neu. 6a Fernan 7º Rey Constitucional, Wappen, Jahrzahl. Provinc de Barcelona, Wappen, 3 Quar, 1823 . 10. Quinientas Piezas en Kilogr, Löwe mit Wappen, doscentimos. Dos Granos, Ruhegestalt des Friedens, 1870	К.
11. Docientas Piezas en Kilog., Löwe mit Wappen, cinco centimos. Cinco granos, Ruhegestalt des Friedens, 1870	К.
Portugal, neu:	
a ⁴ Ludovicus I Portet Alg. Rex, Krone, 1876. 50 Reis 2. Don Luiz I Rei de Portugal, Kopf des Königs. V Reis, 1882	S. K. K.

116	
 4. Carlos I Rei de Portugal, Kopf des Königs, 1891. 5 Reis	K.
Dänemark, neu:	
a ⁴ Gekröntes C 7 (Christian VII). 1 Skilling Danske K. M. 1771	К.
2ª Fridericus VII D G Daniæ V G Rex, Kopf. Krone, Scepter, Degen, darunter 1 R B S 1853	К.
Norwegen 1, neu:	
2. Brodrafolkens Val, gekröntes O II. 10 Oere, 1876	S.
Russland:	
7 ^a P(aul) I, mit Krone. 1 Kopeke, 1799	Κ.
10a Russischer Doppeladler mit Krone. 5 Kopeken, 1840	Κ.
Griechenland: a ⁴ Basileia the Hellados, Wappen. 1 Lepta, 1840.	К.
Ostindien:	
4ª Victoria Queen, Kopf. East India Company, 1/4 Rupee	s.
Hongkong:	
1. Hongkong, one mil, 1866. Chines. Wertzeichen (Münze nach Art der chinesischen durchlocht.)	К.
Indochine française:	S.
1. Ruhende Gestalt der Republik. Piastre de commerce, titre 0,900, poids 27,205 grammes	S.
Portug. Indien:	
1. Ludovicus I Portug et Algarb rex, Kopf. 1881. India Portugueza, Wappen, Quarto de Rupia .	S.
2. id. id. meia rupia, 1881	S. S.
Ostafrika.	
1. Imperial British East Afrika Company, Wage, arab. Wertzeichen, 1888 one Rupee, Mombosa, Light	
and liberty, gekrönte Sonne	S.

Nordamerika, Vereinigte Staaten, 1, 2, 3, 5, neu: 6. United States of America, Freiheitsgöttin mit Wappen. One dime (10 cents), 1891 S. 7. United States of America. Lorbeergekrönter Kopf der Freiheit. One dime, 1892 S. Brasilien:	
D. G. Const. Imp. et Perp. Bras. Defensor 40 (reis) 1824	
₩edaillen.	
707 C 01 01 11 1 C 11.	
Bronce-Medaille zu Erinnerung an Hans Conr. Escher v. d. Linth. Jo. Escherus Limagianus Turicensis, Brustbild Eschers N 24. Aug. 1767, O 9 Mart 1823. Ingenio Candore Virtute civis optimus, in Eichenkranz.	
Schützenfest-Medaille 1892, Bronce. Eidgenössisches Schützenfest Glarus 1892, Landeswappen in Eichen- und Lorbeerkranz. "Gedenkt der Taten Eurer Väter", Helvetia, auf den Schweizerschild gestützt, weist nach oben; im Hintergrunde Glarus mit dem Vorderglärnisch.	
Kupfer-Medaille auf Ludwig XIV.	
Ludovicus XIII D. G. Fr et Nav Rex, Brustbild des Königs. Il montre une route assurée, Reiterstandbild. 1676.	
2 BronceMedaillen auf Napoleon 1. Héros Buonaparte, Brustbild. Les fruits de ses actions. Buonaparte général en chef de la brave armée d'Italie, Brustbild Napoleons. Voilà soldats valeureux le fruit de vos travaux. Sitzende Gestalt der Sieger mit Lorbeerzweig, 1796. Kupfer-Medaille auf den Herzog von Orleans. Louis Philippe I roi des Français, Kopf des Königs. L'armée au duc d'Orléans prince royal, Reiterbild des Prinzen. MDCCCXLII.	
••••	